Redaktionsnotiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **11 (1913)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

habe. An sieben Doppelaufnahmen, die zum Teil unter verschiedenen Verhältnissen stattfanden, werden ursprüngliche und Kontrollkurven dargestellt, die für beide Bilder abgeleiteten Höhendifferenzen von Netzlinienpunkten zusammengestellt, sodann der mittlere Fehler eines Punktes und endlich die Konstanten der Koppeschen Toleranzformel

$$\triangle h = p + q \operatorname{tg} \alpha$$

berechnet.

So viel aus dem Inhalte des Buches, das ich — für einen Rezensenten eine einzig dastehende Leistung — mit hohem Genuss von Anfang bis zum Ende gelesen habe. Nur einen Wunsch möchte ich anbringen, dessen Erfüllung in einer baldigen zweiten Auflage leicht zu erfüllen sein und dem Buche zur Zierde gereichen wird: Eine sorgfältigere Ausführung der Vergleichsfiguren.

Ich bin überzeugt, dass keiner meiner Leser das Buch ohne die Befriedigung, dass ihm schon Bekanntes und viel Neues in ansprechender, klarer Form geboten worden ist, aus der Hand legen wird. Der billige Preis, Fr. 6. 40, erleichtert die Anschaffung desselben. *St.*

Redaktionsnotiz.

Es ist unsern Lesern bekannt, dass wir unsere kleineren Artikel nicht regelmässig zeichnen; sie werden auch keinen Augenblick im Zweifel darüber gewesen sein, die Nachschrift zu dem Artikel des Herrn Helmerking auf S. 358 auf unsern Konto zu setzen. Wir bestätigen dies gerne.

Redaktion.